

“

FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



“

IMPULSE FÜR WIRTSCHAFT GESETZT

- ✓ Konjunktur-Starthilfe
- ✓ Innovationskraft der Unternehmen gestärkt
- ✓ Geistiges Eigentum: Schutz bereits in Gründungsphase
- ✓ Kreativwirtschaft gefördert
- ✓ Sprungbrett für Start-ups

”

“

ENTLASTUNG FÜR UNTERNEHMEN

- ✓ 1 Mrd. € weniger Lohnnebenkosten
- ✓ Weitere Lohnnebenkosten-Entlastungen
- ✓ Steuern gesenkt, Wirtschaftsstandort gestärkt
- ✓ Arbeitszeit-Regelung gelockert
- ✓ Neue Rechtsgrundlage für Normung

”



WENIGER BÜROKRATIE

- ✓ Sozialrechtliche Bestimmungen entschärft
- ✓ Lohnverrechnung vereinfacht
- ✓ Flexiblere Zahlungsmöglichkeiten erreicht
- ✓ Betriebsübergaben erleichtert
- ✓ Betriebsgründungen: schneller, einfacher und günstiger
- ✓ Weniger Bürokratie bei Genehmigungen und Betriebsanlagen
- ✓ Erleichterungen für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
- ✓ Optimierungen für Verkehrs- und Transportgewerbe



ERFOLGREICH ABGEWEHRT

- ✓ 20-prozentige Maut-Erhöhung bzw. 150 Mio. € Zusatzbelastung
- ✓ Wertschöpfungsabgabe bzw. Maschinensteuer
- ✓ Arbeitszeit-Verkürzung
- ✓ 6. Urlaubswoche
- ✓ Erbschafts- und Schenkungssteuer
- ✓ Vermögenssteuer
- ✓ Rechtsanspruch auf Papamonat und Kündigungsschutz



MEHR FACH- UND ARBEITSKRÄFTE

- ✓ Mehr Anreize für betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ NQR macht Ausbildungen vergleichbar
- ✓ Flüchtlinge als Fachkräfte



“

IMPULSE FÜR WIRTSCHAFT GESETZT

- ✓ Konjunktur-Starthilfe
- ✓ Innovationskraft der Unternehmen gestärkt
- ✓ Geistiges Eigentum: Schutz bereits in Gründungsphase
- ✓ Kreativwirtschaft gefördert
- ✓ Sprungbrett für Start-ups

”

KONJUNKTUR- STARTHILFE



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ 175 Mio. € für **Investitionszuwachsprämie**: pro KMU bis zu 15 % oder **75.000 € Investitionsförderung** für 2016 und 2017
- ✓ Kommunales Investitionsprogramm: 60 Mio. € zusätzlich für projektbezogene Zukunftsinvestitionen (Breitband)
- ✓ 56 Mio. € für **Internationalisierungsoffensive**: Exportunterstützung bis 2019 gesichert
- ✓ Verlängerung der **Schwellenwerte-Verordnung**: 2016 und 2017 unbürokratisch und rasch zu öffentlichen Aufträgen
- ✓ **40 Mio. €** für **Handwerkerbonus**: je 20 Mio. € für 2016 und 2017 für Förderung von KMU-Handwerkerleistungen
- ✓ Bestbieterprinzip bei öffentlichen Aufträgen durchgesetzt: Qualität zählt mehr als Billigkonkurrenz
- ✓ **Wohnbauoffensive** als Konjunkturturbo: **6 Mrd. € Investitionsvolumen**, 30.000 neue Wohnungen, 20.000 Arbeitsplätze und 1,3 Mrd. € BIP-Zuwachs

INNOVATIONSKRAFT DER UNTERNEHMEN GESTÄRKT



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Erhöhung der **Forschungsprämie** von 10 auf 12 %: **80 Mio. €** mehr für F&E-aktive Unternehmen
- ✓ Zuzugsfreibetrag in Höhe von 30 % für Forscher aus dem Ausland: zur Sicherung des Forschungsstandortes Österreich
- ✓ 4 Mio. € für **Innovationsscheck/Innovationsscheck Plus**: bis zu **10.000 €** erhalten **KMU** für vertiefenden Einstieg in Forschungs- und Innovationstätigkeit
- ✓ Online-Förderpilot (www.foerderpilot.at): Wegweiser für alle Forschungs- und Wirtschaftsförderungen des Bundes und der Länder
- ✓ Quickcheck für Start-ups: in 24 Stunden Auskunft zur passenden Förderung

GEISTIGES EIGENTUM: SCHUTZ BEREITS IN GRÜNDUNGSPHASE



KREATIVWIRTSCHAFT GEFÖRDERT



- ✓ „Patentscheck“ für Start-ups: bis zu **10.000 € Förderung** zur Abklärung, ob Patente bereits existieren oder nicht
- ✓ „Fast Track“: innerhalb von zwei Wochen zur eigenen Marke – um nur 372 €, Verlängerung möglich
- ✓ „PRIO“ – die provisorische Patentanmeldung: **Patentschutz** ab dem ersten Tag der Anmeldung, noch bevor alle Details vorliegen

- ✓ „Kreativwirtschaftsstrategie für Österreich“: 40 Mio. € (2016–2020) zur Stärkung der Rolle der Kreativwirtschaft als Impulsgeberin für den Innovationsstandort Österreich
- ✓ **Kreativwirtschaftsscheck** neu aufgelegt: 1,5 Mio. € oder bis zu **5.000 €/Betrieb** für innovative Projekte von KMU
- ✓ 4,3 Mio. € für „aws-Impulse XS & XL“ 2016: Förderprogramm für kreativwirtschaftsbasierte Innovationen von KMU
- ✓ 1,3 Mio. € für Empowerment der Kreativwirtschaft für 2016

SPRUNGBRETT FÜR START-UPS



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ **100 Mio. €** für **Lohnnebenkosten-Förderung** für die ersten drei Mitarbeiter und drei Jahre
- ✓ **45 Mio. €** für **Risikokapitalprämie**: Zuschuss in Höhe von 20 %, maximal 50.000 € pro Investor und Kalenderjahr
- ✓ **20 Mio. €** für **Risikokapitalfinanzierung** durch Aufstockung des „Business Angel Fonds“
- ✓ Ausweitung der **ERP-Kredite** von 300.000 auf 500.000 € ohne Obergrenze für eingereichte Projekte
- ✓ Einführung eines Gründungskleinkredites mit Fixzinssatz in Höhe von 0,5 % auf die gesamte Laufzeit
- ✓ 20 Mio. € aws-Zuschuss für Preseed- und Seed-Finanzierungen für „Hightech-Start-ups“
- ✓ 10 Mio. € für österreichische Sozial- und Kleinunternehmen zur Unterstützung sozialer Innovationen



ENTLASTUNG FÜR UNTERNEHMEN

- ✓ 1 Mrd. € weniger Lohnnebenkosten
- ✓ Weitere Lohnnebenkosten-Entlastungen
- ✓ Steuern gesenkt, Wirtschaftsstandort gestärkt
- ✓ Arbeitszeit-Regelung gelockert
- ✓ Neue Rechtsgrundlage für Normung



1 MRD. € WENIGER LOHNNEBENKOSTEN



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ 120 Mio. € Entlastung durch **Senkung des Insolvenz-Entgelt-Sicherungsbeitrags** um 0,1 Prozentpunkte ab 2016
- ✓ **520 Mio. €** Entlastung durch **Senkung des Beitrags zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)** um 0,4 Prozentpunkte ab 2017
- ✓ 260 Mio. € Entlastung durch **weitere Senkung des FLAF-Beitrags** um 0,2 Prozentpunkte ab 2018
- ✓ Senkung des Beitrags gemäß Nachtschwerarbeitsgesetz um 0,3 Prozentpunkte ab 2016

WEITERE LOHNNEBEN- KOSTEN- ENTLASTUNGEN



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



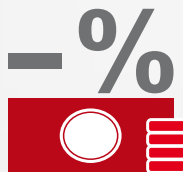
- ✓ **40 Mio. €** Entlastung durch **Senkung der Mindestbeitragsgrundlage** in der Krankenversicherung auf 416 €
- ✓ Halbierung des Pensionsversicherungs-Beitragsatzes bei Aufschub der Geltendmachung des Anspruches auf Alterspension
- ✓ Verlängerung der **Kurzarbeitsbeihilfe** von 18 auf **24 Monate**
- ✓ 20 Mio. € Entlastung durch **Halbierung der SVA-Verzugszinsen** von 8 auf **4 %**
- ✓ Keine Entgelt-Fortzahlung nach der Entbindung bei neuerlicher Geburt eines Kindes während einer bestehenden Elternkarenz
- ✓ Mehr Kontrollmöglichkeiten gegen Sozialmissbrauch (Mystery-Shopping) zur Eindämmung des ungerechtfertigten Bezuges einer Entgelt-Fortzahlung

STEUERN GESENKT, WIRTSCHAFTSSTANDORT GESTÄRKT



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ **Senkung** der Stabilitätsabgabe (**Bankenabgabe**) auf 100 Mio. €:
Nettoeffekt 500 Mio. € weniger Steuern, der aufgrund der Abschlagszahlung in zwei Jahren greift
- ✓ **Einkommensteuerentlastung** durch Tarifreform: 400 Mio. € mehr Einkommen für Selbständige, **5 Mrd. € höhere Kaufkraft**
- ✓ Wegfall der Eigenkapitalbesteuerung in Höhe von rund 100 Mio. € durch **Abschaffung der Gesellschaftsteuer**
- ✓ Vorsteuerabzug bei unternehmerisch genutzten Kraftfahrzeugen mit einem CO₂-Emissionswert von 0 Gramm pro Kilometer durchgesetzt
- ✓ Erhöhung der steuerfreien Mitarbeiterbeteiligung von 1.460 auf 3.000 €

ARBEITSZEIT- REGELUNG GELOCKERT



- ✓ **Erhöhung der Höchstarbeitszeit** von 10 auf **12 Stunden** bei „aktiver Reisezeit“
- ✓ Erhöhung der Höchstarbeitszeit bei minderjährigen Lehrlingen von 9 auf 10 Stunden bei „passiver Reisezeit“
- ✓ Verkürzung der Ruhezeit im Gastgewerbe unter bestimmten Voraussetzungen von 11 auf 8 Stunden
- ✓ Entfall der Arbeitszeit-Aufzeichnungen bei fixen Arbeitszeiten der Arbeitnehmer

NEUE RECHTSGRUND- LAGE FÜR NORMUNG



- ✓ Veröffentlichung einer österreichischen **Normungsstrategie** als Ergänzung zum Normengesetz
- ✓ Mehr Effizienz und **Transparenz beim Normungsprozess**: Normung nur mehr auf Antrag mit konkreten Begründungen und Prüfung
- ✓ **Freier Zugang zum Normungsprozess**
- ✓ Keine Teilnahmebeiträge für die Mitarbeit im Normungsgremium



WENIGER BÜROKRATIE

- ✓ Sozialrechtliche Bestimmungen entschärft
- ✓ Lohnverrechnung vereinfacht
- ✓ Flexiblere Zahlungsmöglichkeiten erreicht
- ✓ Betriebsübergaben erleichtert
- ✓ Betriebsgründungen: schneller, einfacher und günstiger
- ✓ Weniger Bürokratie bei Genehmigungen und Betriebsanlagen
- ✓ Erleichterungen für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
- ✓ Optimierungen für Verkehrs- und Transportgewerbe



SOZIALRECHTLICHE BESTIMMUNGEN ENTSCHÄRFT



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Klarstellung bei der **familienhaften Mitarbeit** in Betrieben durch Erweiterung des Angehörigenkreises (Adoptiv- und Stiefkinder, Großeltern, Geschwister)
- ✓ Klarstellung arbeitsrechtlicher Ansprüche während **Rehabilitation**: Ruhen der Entgelt-Fortzahlung, **kein Anwachsen von Urlaubsansprüchen oder Vorrückungen**
- ✓ **Kein Anspruch** mehr auf eine **Bagatellverkürzung** der Arbeitszeit bei Elternteilzeit: Reduktion der Arbeitszeit um mind. 20 %, Mindestarbeitszeit 12 Stunden
- ✓ Wiedereingliederungshilfe: Durchsetzung des Prinzips der Freiwilligkeit bei schrittweiser Rückkehr ins Arbeitsleben nach langer Krankheit
- ✓ Lohndumping: Entschärfungen für Betriebe und Maßnahmen, um Lohnstandards auch gegenüber ausländischen Unternehmen durchsetzen zu können

LOHNVERRECHNUNG VEREINFACHT



FLEXIBLERE ZAHLUNGSMÖGLICH- KEITEN ERREICHT



- ✓ **250 Beitragsgruppen weniger** (Halbierung!) durch Angleichung der Krankenversicherungs-Beitragsätze für Arbeiter und Angestellte
- ✓ **Nur mehr 2 statt bisher 15 unterschiedliche Beitragsgruppen** für Lehrlinge während der gesamten Lehrzeit
- ✓ Keine hohen Nachzahlungen durch flexiblere Zahlungsmöglichkeiten: selbständige Festsetzung der Beitragsgrundlage je nach Umsatzentwicklung
- ✓ Auf Wunsch monatliche Abführung der SV-Beiträge erspart hohe Quartalszahlungen
- ✓ Abschaffung der täglichen Geringfügigkeitsgrenze: weniger Bürokratie und mehr Rechtssicherheit bei der Anstellung geringfügig Beschäftigter

BETRIEBSÜBERGABEN ERLEICHTERT



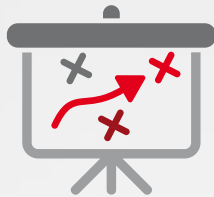
FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Bemessungsgrundlage für Grunderwerbsteuer ist „Grundstückswert“ statt Verkehrswert, d. h. keine kostspieligen Gutachten mehr
- ✓ Erhöhung des **Betriebsfreibetrages** von 365.000 auf **900.000 €** bei unentgeltlichen und teilentgeltlichen Übernahmen
- ✓ **Günstigere Stufentariife**, d. h., für die ersten 250.000 € fallen 0,5 %, für die nächsten 150.000 € 2,0 % und darüber hinaus 3,5 % der Bemessungsgrundlage an
- ✓ **Weitergabe im Familienverband** gilt stets als **unentgeltlich**, d. h., Freibetrag und günstigerer Stufentarif kommen immer zur Anwendung
- ✓ Ermäßigter Steuersatz für Umgründungen und Anteilsvereinbarungen in Höhe von maximal 0,5 % des Grundstückswertes

BETRIEBSGRÜNDUNGEN: SCHNELLER, EINFACHER UND GÜNTIGER



WENIGER BÜROKRATIE BEI GENEHMIGUNGEN UND BETRIEBSANLAGEN



- ✓ **Sperrfrist** für neuerlichen Förderantrag gemäß Neugründungsförderungsgesetz nur mehr **5** anstatt **15** Jahre
- ✓ **Start-up-Visum**: Ausweitung der Rot-Weiß-Rot-Karte auf selbständige Schlüsselkräfte samt Verlängerungsmöglichkeit
- ✓ Genehmigungsverfahren für **Energie-Infrastruktureinrichtungen**: **schnellere Abwicklung** und mehr Rechtssicherheit für Investoren
- ✓ Registrierkassenpflicht: Entschärfung durch Ausweitung der Kalte-Hände-Regelung bis 30.000 €, z. B. für Alm-, Ski- oder Schutzhütten
- ✓ **„Red White Red Carpet“** – Pilotprojekt nun im Regelbetrieb: Visum für sechs Monate für Geschäftsleute bereits beim Erstantrag möglich

ERLEICHTERUNGEN FÜR GASTRONOMIE- UND BEHERBERGUNGS- BETRIEBE



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Neues **Investitionspaket für heimische Gastronomie:**
Kostensparnis von **7.000 € pro 100.000 € Kreditvolumen** und Jahr
- ✓ Wiedereinführung von Sammelmeldungen bei Reisegruppen bringt Erleichterungen für Beherbergungsbetriebe
- ✓ Neue **Crowdfunding-Plattform** für heimischen **Tourismus:**
mehr Transparenz bei Crowdfunding-Finanzierung
- ✓ Flexiblere Preisgestaltung für Beherbergungsbetriebe durch Abschaffung der Bestpreisklauseln durch Online-Plattformen

OPTIMIERUNGEN FÜR VERKEHRS- UND TRANSPORTGEWERBE



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Einhebung zusätzlicher Abgaben für Umweltkosten aufgeschoben, Mittel fließen zur Hälfte wieder in die Kassen der Transportwirtschaft
- ✓ Förderpaket für Anschaffung von Elektrofahrzeugen samt dazugehöriger Ladeinfrastruktur: 4.000 € pro Fahrzeug
- ✓ **Abschaffung** der 60-km/h-Beschränkung (**Nacht-60er**) und Anhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h für LKW über 7,5 Tonnen

“

MEHR FACH- UND ARBEITSKRÄFTE

- ✓ Mehr Anreize für betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ NQR macht Ausbildungen vergleichbar
- ✓ Flüchtlinge als Fachkräfte

”

MEHR ANREIZE FÜR BETRIEBLICHE WEITER- BILDUNGSMASSNAHMEN



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Wiedereinführung des „**Fachkräftestipendiums**“: Förderung von bis zu **6.500 Fachkräftestellen** drei Jahre lang
- ✓ „AQUA“ – **Arbeitsplatznahe Qualifizierung**: Förderung für **6.500 Teilnehmer** für praxisnahe Aus- und Weiterbildung nach betrieblichen Anforderungen
- ✓ Aufstockung der „**Fachkräfte-Intensivausbildung**“: Förderung z. B. für Arbeitsuchende ab 18 Jahren, die einen Lehrabschluss nachholen wollen
- ✓ „**Qualifizierungsförderung für Beschäftigte**“: Verlängerung bis Ende 2018 zur stärkeren Einbeziehung in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten
- ✓ „**Modellprojekt überregionale Vermittlung**“: Förderung für Vermittlung von Arbeitslosen in Regionen mit hohem Fachkräftemangel

NQR MACHT AUSBILDUNGEN VERGLEICHBAR



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR): Aufwertung der Ausbildungen in Österreich und leichtere internationale Vergleichbarkeit
- ✓ Ingenieur-Qualifikationen (**HTL-Absolvent**) oder **Meister (Baumeister)** entsprechen der **Stufe 6 des NQR**
- ✓ Online-Anerkennungsportal www.anlaufstelle-erkennung.at:
leichtere Rekrutierung von Fachkräften aus dem Pool
Asylberechtigter

FLÜCHTLINGE ALS FACHKRÄFTE



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



- ✓ Projekt „**Fachkräftepotenzial Flüchtlinge**“: reguläres Programm, um arbeitssuchende junge Flüchtlinge schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren
- ✓ Lehrlingsbewilligungen für jugendliche Asylwerber bis 25 Jahre für Lehrstellen in Berufen mit regional nachgewiesenem Lehrlingsmangel
- ✓ **JUST Integration Implantationstiftung**: Unterstützung für arbeitsplatznahe Qualifizierungsmaßnahmen von jungen Erwachsenen von 18 bis 30 Jahren



ERFOLGREICH ABGEWEHRT

- ✓ 20-prozentige Maut-Erhöhung bzw. 150 Mio. € Zusatzbelastung
- ✓ Wertschöpfungsabgabe bzw. Maschinensteuer
- ✓ Arbeitszeit-Verkürzung
- ✓ 6. Urlaubswoche
- ✓ Erbschafts- und Schenkungssteuer
- ✓ Vermögenssteuer
- ✓ Rechtsanspruch auf Papamonat und Kündigungsschutz



ERFOLGREICH ABGEWEHRT



FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



Die Wirtschaftskammer Österreich setzt sich nicht nur aktiv für Forderungen der Wirtschaft gegenüber der Regierung ein, sondern ist auch kontinuierlich bemüht, standort- und unternehmensschädliche Forderungen und Initiativen abzuwehren. Folgende Maßnahmen hat die Wirtschaftskammer Österreich u. a. im Jahr 2016 **abgewehrt**:

- ✓ 20-prozentige Maut-Erhöhung bzw. 150 Mio. € Zusatzbelastung
- ✓ Wertschöpfungsabgabe bzw. Maschinensteuer
- ✓ Arbeitszeit-Verkürzung
- ✓ 6. Urlaubswoche
- ✓ Erbschafts- und Schenkungssteuer
- ✓ Vermögenssteuer
- ✓ Rechtsanspruch auf Papamonat und Kündigungsschutz

FÜR ÖSTERREICHS
UNTERNEHMEN
VERHANDELT.

FÜR DIE WIRTSCHAFT
ERREICHT.



FÜR ÖSTERREICHS UNTERNEHMEN VERHANDELT. FÜR DIE WIRTSCHAFT ERREICHT.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63,
1045 Wien, <http://wko.at/erfolge>

Redaktion: Stabsabteilung Wirtschaftspolitik

Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation

Layout: design:ag | **Druck:** PAUL GERIN GmbH & Co KG, 2120 Wolkersdorf
Jänner 2017

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.